

# 61 Pflegeschüler verabschiedet

**Zeugnisse und Prüfungsurkunden überreicht – Sieben blieben bei der Note unter 1,5**  
29.07.2019



Die besten Absolvent(inn)en mit Schulleiterinnen und Ehrengästen (v.l.): Marco Oster-Blöchl (Note 1,08), Rita Friedl-Garhammer (1,22), Bürgermeister Max Niedermeier, Verena Eckmüller (1,19), Kristina Kempinger (1,08), Marina Graßl (1,17), Sabrina Schneider, BFSL Christine Brunner, Julia Knapp (1,0), Ulrike Bretzendorfer (1,0), Stv. Landrätin Helga Weinberger, BFSL Annemarie Lorenz. –Foto: BD-Photography

**Grafenau/Neureichenau.** In der Hochwaldhalle bei Neureichenau hat die Altenpflegeakademie Grafenau im feierlichen Rahmen 61 Absolventinnen und Absolventen aus fünf Klassen des Pflegeberufes verabschiedet. Dabei blieben sieben mit ihrer Note unter 1,5.

Akademiedirektor Volker Gießübl begrüßte die knapp 300 Gäste und Ehrengäste. Neben motivierenden Worten zum Ende der Ausbildung, hob er auch die zukünftige Verantwortung der Pflegekräfte gegenüber den pflegebedürftigen Patienten und Bewohnern hervor. Stv. Landrätin Helga Weinberger verwies auf die Menschlichkeit, deren Spiegel der Umgang der Gesellschaft mit älteren Leuten sei.

Der Grafenauer Bürgermeister Max Niedermeier betonte die Wichtigkeit der Pflegeausbildung im Landkreis. Die Pflegeakademie sei hierfür ein wertvoller Bestandteil der Stadt Grafenau und über die Stadtgrenzen hinaus. Er beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Lehrersprecher Reinhold Sprenger sprach die Notwendigkeit an, die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte zu verbessern, ließ aber nicht unerwähnt, dass mehr Rechte ebenso mehr Pflichten bedeuten würden.

Moderiert von Volker Gießübl, verteilten die Berufsfachschulleiterinnen Christine Brunner und Annemarie Lorenz und die Leiter der fünf Abschlussklassen die Zeugnisse. Sieben Schüler(innen) hatten mit einer Prüfungsnote von unter 1,5 abgeschlossen: Ulrike Bretzendorfer und Julia Knapp mit einer glatten Eins in der Pflegefachhilfe, Kristina Kempinger und Marco Oster-Blöchl mit 1,08, Marina Graßl mit 1,17, Verena Eckmüller mit 1,19 und Rita Friedl-Garhammer mit 1,22 in der Altenpflegeausbildung.

Die Prüfungs- und Klassenbesten erhielten von Weinberger und Niedermeier ein kleines Präsent vom Landkreis und der Stadt Grafenau.

Die Klassensprecher erinnerten mit Gedichten und humorvollen Einlagen an die vergangene Zeit und dankten den Lehrkräften für gute Ausbildung und auch manchmal notwendige Strenge mit kleinen Geschenken. – vg